



<https://biz.li/4412>

FUSSBALL-KREISLIGA: WIEDER EINE NIEDERLAGE

Veröffentlicht am 04.10.2014 um 19:02 von Redaktion LeineBlitz

1:2 (1:1) gegen den Tabellenzweiten SV Weetzen - für den BSV Gleidingen eine große Enttäuschung. "Das ist die Realität, wir sind nicht besser", sagte gleich nach Spielende der frustrierte BSV-Trainer Marco Greve.. Wie das im Fußball oft so ist: wer seine Tormöglichkeiten nicht nutzt, wird dafür bestraft. Die Gleidinger vergaben allein in der ersten Halbzeit mehrere gute Chancen, nur Florian Kalski nutzte seine zum 1:1 (36.). Zuvor hatte Sebastian Mende die Gäste in Führung gebracht (24.). "Nach einem groben Abwehrschnitzer", wie Marco Greve beobachtet hat. In den zweiten 45 Minuten erspielen sich die Gleidinger weitere Möglichkeiten, aber weder Tim Walter noch Seleman Nuri wissen diese glasklaren Möglichkeiten zu nutzen. Anders der SV Weetzen: der BSV-er Maher Ghazzi kann auf der rechten Seite seinen Gegenspieler nicht halten, der passt nach Innen, Björn Grau schießt unbehindert zum 1:2 (72.) ein. Wer nun die totale Offensive des BSV Gleidingen erhofft hatte, der wurde

etwas enttäuscht. Zwar ergaben sich noch einige Möglichkeiten, aber so richtig klar waren diese nicht. Dass die Gastgeber einen Strafstoß nach Foul an Tim Walter forderten (72.), aber nicht bekamen, ist eine andere Sache. Schiedsrichter Jan-Hendrik Schulze hat das nun einmal anders beurteilt. Dass die BSV-er auf zwei Leistungsträger wie Colin Orth und Sascha Gross verzichten mussten, ist sicher ein Grund, weshalb das Spiel gegen den SV Weetzen nichts eingebracht hat. "Wir haben wieder zu viele Fehler gemacht, das ist ernüchternd", sagte Marco Greve. **BSV Gleidingen:** Geistlinger, Wehr, Ghazzi, T. Schneeberg, Rücker (82. Vaupel), Hasse, T. Walter, Käther (62. Nuri), Kalski, J. Walter, Vietgen



Das ist die letzte Aktion im Spiel BSV Gleidingen gegen den SV Weetzen: der Schiedsrichter pfeift zunächst wegen Angriff der Gleidingen (in den weißen Trikots) auf den Torwart im Torraum ab, danach sofort das Spiel. / Foto: R. Kroll